

# DER HAUBARG

September 2025

39. Jahrgang · Nr. 153

Nachrichten aus Kirche und Gemeinden in Norderfriedrichskoog, Simonsberg, Uelvesbüll, Witzwort



---

## TITELTHEMA

### Glanzvolles Comeback nach 10 Jahren: Dorffest in Witzwort

## Impressum

„DER HAUBARG“ erscheint vierteljährlich als Informationsblatt der Gemeinden Norderfriedrichskoog, Simonsberg, Uelvesbüll und Witzwort, der Vereine sowie der Kirchengemeinden Simonsberg und Witzwort-Uelvesbüll.

### Adresse

Kirchenbüro, Glockensteg 1, 25889 Witzwort

### Kontakt zur Redaktion

Redaktion DER HAUBARG – [der-haubarg@t-online.de](mailto:der-haubarg@t-online.de)

Frank Marzusch – [frank.marzusch@t-online.de](mailto:frank.marzusch@t-online.de)

Silke Raap – [witzwort@kirche-nf.de](mailto:witzwort@kirche-nf.de)

Gerlinde Thoms-Radtke – [gerlinde.thoms-radtke@kirche-nf.de](mailto:gerlinde.thoms-radtke@kirche-nf.de)

### Layout und Gestaltung

Andreas Schaperdoth – [andreas.schaperdoth@gmx.de](mailto:andreas.schaperdoth@gmx.de)

### Hinweis der Redaktion

Artikel, die mit Namen gezeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: **15. November 2025**

### Spendenkonto

Kirchengemeinde Witzwort-Uelvesbüll

VR Bank Westküste • IBAN: DE54217625500003024806 • BIC: GENODEF1HUM



## Inhalt

Een Wort vörweg.....	4
ANgeDACHT.....	5
Kinderfest in Finkhaushallig.....	6
<b>Titelthema:</b> Witzworter Dorffest feiert nach 10 Jahren glanzvolles Comeback.....	8
<b>Titelthema:</b> Freiwillige Feuerwehr Witzwort auf dem Dorffest.....	12
<b>Titelthema:</b> Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr auf dem Dorffest.....	14
<b>Titelthema:</b> Der Reiterverein Witzwort von 1946 auf dem Dorffest.....	16
Essen in Gemeinschaft.....	17
<b>Titelthema:</b> TC Witzwort e. V. auf dem Dorffest.....	18
Geschwister-Lorenzen-Stiftung fördert auch 2025 den Nachwuchs.....	20
Nachruf Willi Berendt.....	21
Richtfunkanbieter kündigt Witzwortern Internet und Festnetz.....	22
Lebendiger Adventskalender 2025.....	24
Einladung Kaffee Kunst Kultur im Witzworter Pastorat.....	24
Neu in Witzwort: Blumenbingo.....	25
Neustart im Pfarrsprengel „Veer Karken“: Pastorin Silke Raap stellt sich vor.....	26
Gottesdienste in Simonsberg, Witzwort, Uelvesbüll, Oldenswort, Tönning.....	28
Kirchliche Amtshandlungen in Simonsberg.....	30
Kirchliche Amtshandlungen in Witzwort und Uelvesbüll.....	31
Nach einem Freiwilligen Sozialen Jahr in Tönning – Aljosa Kostic sagt Tschüss.....	32
Einladung zum Erntedankgottesdienst.....	35
Ein halbes Jahr „Kaffee Kunst Kultur“ im Witzworter Pastorat.....	36
Aktuelle Veranstaltungen im Familienzentrum ab September.....	38
Familienzentrum Tönning: Einladung zum Mitgestalten eines Kurses.....	40
Ausflug des Simonsberger Seniorenkreises.....	41
Gemeindeübergreifende Lenkungsgruppe führt Nachhaltigkeitsbericht fort.....	42
Inke Thomsen-Krüger sagt Danke für eine wunderbare Verabschiedung.....	44
Kleidersammlung für Bethel.....	45
Termine für Seniorinnen und Senioren September bis November 2025.....	46
Veranstaltungskalender September bis November 2025.....	47
Witzwort vertellt 97: Kinderfest – mit langer Tradition.....	48
Herbstmarkt der Nadelstiche.....	51
Reiterverein Witzwort: Indra Bielfeldt wird Königin 2025.....	52
Kinderringreiten in Witzwort: Pia Agge ist nicht zu bremsen.....	54
Vereine und Verbände.....	55
Wichtige Adressen und Telefonnummern.....	56

# Een Wort vörweg...



„Liebe Leserin, lieber Leser,  
ich kannte den Inhalt dieser Ausgabe des Haubargs nicht, als ich ANgeDACHT verfasst habe. Aber wie passend sind meine Gedanken für dieses Heft, in dem das Feiern so großen Raum einnimmt! Ein ganzes Dorf feiert und nimmt dabei alle Vereine und Generationen mit; vielmehr:

*führt sie zusammen. Denn so ein Fest wird nur dann ein Fest, wenn viele mit anpacken und sich engagieren. Und ist das der Fall, entsteht Festfreude pur! Vergessen alles Telefonieren, Schleppen, Nachhaken Auf- und Abbauen. Denn Freude und Lachen klingen noch lange nach genauso wie die Zufriedenheit: Was haben wir nicht gemeinsam Gutes für alle auf die Beine gestellt!*

*Und so darf es weitergehen. Das Weihnachtsfest und der vorangehende Advent mit seinem Lebendigen Adventskalender, der wieder Gastgeber und Gastgeberinnen sucht, kündigt sich bereits an.*

*So wünsche ich Ihnen und euch beim Lesen nicht nur viel Freude, sondern auch manch schönes Schwelgen in Erinnerungen – oder vielleicht den Anstoß (zum Lebendigen Advent): Da bin ich doch dabei!*

*Im Namen des Redaktionsteams*

Ihre Silke Raap “

# ANgeDACHT

von SILKE RAAP

**Wenn Wein, dann Wein – wenn Wasser, dann Wasser**

Im Juli habe ich etwas Besonderes erlebt: die Abiturfeier unseres Sohnes in Dänemark. Angefangen bei der Verleihung der Mütze, dann die offizielle Entlassungsfeier und die Festwagentour im Anschluss. Alle Familien der Klassenmitglieder werden besucht und die jungen Leute dort bewirtet. Es ist laut, bunt, feucht-fröhlich. Aber alle freuen sich mit. Ein Land feiert seine Abiturient\*innen. Eher mit Bier, als mit Wein. Aber das Bier geht nicht aus. Dafür sorgen alle, die zu dem Fest beitragen. Wasser ist „für den Notfall“. Wenn Wein, dann Wein!

Im Johannesevangelium lesen wir: Auf einer Hochzeit war der Wein viel zu früh ausgetrunken. Mit Wasser weiterfeiern? Undenkbar! Aus wär's gewesen mit dem Fest, und Freude hätte sich in Scham verwandelt. Stattdessen verwandelt Jesus Wasser in Wein. Er sorgt dafür, dass das Fest ein Fest bleibt. Wenn Wein, dann Wein!

Wenn ich bedenke, wie argwöh-

nisch unsere Abiturient\*innen bei ihrem Festumzug beobachtet werden – ob sie sich daneben benehmen oder zu laut sind –, frage ich mich: Warum tun wir uns bei jungen Menschen so schwer damit, uns einfach mit ihnen zu freuen? Ihnen den „Festwein“ nicht nur zuzugestehen, sondern dafür zu sorgen, dass er nicht ausgeht? In dem Sinne, dass man sie das Leben feiern lässt, das in diesem Moment Fest ist? Der Alltag kommt früh genug. Wenn Wein, dann Wein!

Unser Sohn hat seine Mütze mittlerweile ins Regal „in den Ruhestand geschickt“. Denn jetzt ist Arbeiten angesagt, für das Studium, das bald beginnt. Wenn Wasser, dann Wasser!

Feiern wir also die Feste, wie sie fallen. Aber feiern wir sie! Feiern wir das Leben, die Liebe, den Geburtstag, den Sommer! Wasser ist gut und lebenswichtig. Ohne geht es nicht. Aber wenn Wein, dann Wein – oder Paulaner Spezi oder was sonst für die Jüngeren angebracht ist ;) !



# Kinderfest in Finkhaushallig

von ANNKATHRIN HORST

Am 28. Juni 2025 hatten wir am Nachmittag unser tolles, traditionelles Kinderfest in Finkhaushallig – mit 75 Kindern im Alter von einem bis vierzehn Jahren.

Die Ein- bis Vierjährigen spielten und bastelten in den Zelten, von Entenangeln über Dosenwerfen und Schätzesammeln, und hatten dabei viel Spaß. Bei den großen Kindern ging es draußen um die Wurst: Vom Glücksrad über Blinde Kuh, Armbrustschießen und Fahrradringstechen sammelten die Kinder ihre Punkte. Es gab ein großes Kuchenbuffet und Kaffee, Eis, Limonaden und Naschitüten, was zu einem erfolgreichen Kinderfest natürlich dazu gehört!

Nach den Spielen ging es weiter mit einer Zaubershow und einer großen Spielwiese mit Kinderschminken, Haarsträhnen, Kastenrutsche, Fußball-Billard,

Fußball-Date, Hobby Horse Parcours, und auch die Simonsberger Kinderfeuerwehr war mit Spielen vertreten.

Gegen Abend waren Siegerehrung & Königsproklamation mit tollen Preisen. Königin und König wurden:

- Fünf- bis Siebenjährige: Ylvi Zimmermann & Julius Lorenzen
- Acht- bis Zehnjährige: Marie Stelter & Moritz Kröger
- Elf- bis Vierzehnjährige: Janne Quast & Mads Bombien

Bei den Mädchen hatte Lotta Assmussen das am schönsten geschmückte Blumenfahrrad. Bei den Jungen gewann Moritz Kröger mit seinem Deutschlandfahrrad mit Seifenblasenmaschine. Als Preis gab es einen Kino-Gutschein.

Der Tag war ein voller Erfolg mit vielen leuchtenden Kinderaugen.



Wir haben den schönen Tag ausklingen lassen mit Pommes & Bratwurst und einer kleinen Kinderdisco. Besonders bedanken möchten wir uns bei allen Helfern, Eltern, Großeltern, die die Spiele und Gruppen begleitet haben. Danke auch für die leckeren Kuchenspenden und die großzügigen Geldspenden an Energiepark Simonsberg, Gemeinde

Simonsberg, Förderverein Senioren Simonsberg, Jagdgenossenschaft, Förderverein Deichkieker, VR-Bank und die vielen kleinen Geldspenden, ohne die das Fest gar nicht möglich gewesen wäre.

Wir freuen uns schon sehr auf nächstes Jahr! Eure Annkathrin, Sünje, Mareike, Katja, Conny, Eva, Lena, Marina und Kim ■



# Dorffest feiert nach 10 Jahren glanzvolles Comeback

von **SABINE BREHMEIER**, Ortskulturring Witzwort-Uelvesbüll



Nach 10 Jahren des Wartens war es endlich soweit: Am 14. und 15. Juni 2025 fand das Dorffest in Witzwort statt. Das Motto „Wir in Witzwort – gemeinsam – miteinander – füreinander“ war jederzeit präsent: Ob bei den diversen Vorbereitungstreffen oder beim Dorffest selbst: Witzwort kann zusammen organisieren und auch zusammen feiern!

Zum Glück spielte auch das Wetter mit, zeitweise war es sogar ein wenig zu warm... aber ein Dorffest,

bei dem man draußen feiern kann, das ist schon toll!

## **Festzug und Eröffnung**

Mit einer starken Anzahl von zwölf Institutionen und Vereinen bzw. mehr als 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmern startete das Dorffest mit einem Festumzug quer durch Witzwort.

Der Spielmannszug Rödemis führte den Zug an. Gleich dahinter fuhren in einem geschmückten Wagen die Kinderkönige des Schulfestes der GS Witzwort und Ehrengäste. Den Schluss bildeten Fahrzeuge des Oldtimerclubs Simonsberg. Im Anschluss eröffneten der Bürgermeister Johann Sievers und die OKR-Vorsitzende Sabine Brehmeier auch offiziell das Dorffest. Sabine Brehmeier dankte allen, die das Dorffest mit organisiert hatten, sowie jenen, die das Fest finanziell unterstützt hatten.



Dann kam ein besonderer Moment: Der Eintrag ins Goldene Buch von Witzwort. Geehrt wurde Ehrenbürgermeister Willi Berendt für seine Verdienste in und für Witzwort – ein bewegender Moment. Anschließend nutzte Bürgermeister Johann Sievers die Gelegenheit, um die neue Direk-

torin der Grundschule Witzwort, Frau Muhle, vorzustellen. „Ihre“ Kinder der Grundschule präsentierten sich mit Gesang und Tanz.

Im Anschluss begannen die Aktionen der Vereine/ Institutionen auf der Festwiese und dem Tennisplatz. Im Festzelt wurde das Ku-





chenbuffet eröffnet. Der Tombola-Verkauf startete.

### Aktionen auf der Festwiese

Die Aktionen auf der Festwiese waren sehr vielfältig. Die Vereine haben sich präsentiert und über ihre Vereinsarbeit informiert: Hegering, Förderverein Wildtierrettung, Freiwillige Feuerwehr und

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr, Landfrauen, Reiterverein Witzwort. Einige Vereine luden zum Mitmachen ein: TSV Witzwort und Tennisclub Witzwort. Der Förderverein der KiTa bot „Kinderschminken“ an. Der Boßelverein präsentierte sich als „Mannschaft“ beim Ausschank. Auch mit Witzwort „Verbundene“ präsentierten



sich: Der Nationalpark hatte sein Infomobil nach Witzwort gefahren, Bundeswehr und THW stellten Fahrzeuge zum Anschauen bereit. Um 16.30 Uhr stand ein weiteres Highlight an: Es spielten die Jagdhornbläser. Um 18 Uhr konnten Tombolapreise im Festzelt abgeholt werden.

### Abendveranstaltung

Um 20 Uhr startete die Abendveranstaltung im Festzelt. Die Stimmung wurde zunächst von der Linedance-Gruppe Watt'n Dancer aus Garding angeheizt, die sich mit insgesamt 6 Tänzen präsentierte. DJ Hermann Clasen übernahm anschließend die Bühne und sorgte für Disco-Musik. Gefeiert wurde drinnen und draußen, den ganzen Abend bis zum nächsten Morgen.

### Ausklang am Sonntag

Am Sonntag fand ein Zeltgottesdienst statt, der von Pastor Michael Goltz aus St. Peter-Ording gestaltet und musikalisch durch den Bläserchor unterstützt wurde.



Im Anschluss wurde Erbsensuppe angeboten, die vom THW Tönning zubereitet wurde. Für den musikalischen Ausklang sorgte die Feuerwehrkapelle Schwabstedt-Ostenfeld. ■



# Die Freiwillige Feuerwehr Witzwort auf dem Witzworter Dorffest 2025

von **MELANIE BÜSING** und **ULRICH SCHMIDT**



Ove Alberts, der sich stets für das Wohl der Gemeinde einsetzt, führt den Umzug an.



Die engagierten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Witzwort beim Umzug. Sie sind allzeit bereit, in Notfällen zu helfen.



Die Freiwilligen Feuerwehren Witzwort, Simonsberg und Oldenswort präsentieren den Besuchern ihre Ausrüstung und Fähigkeiten.



Die Besucher – und auch Witzworts Bürgermeister – üben sich im Löschen eines Feuers.



Herzliche Grüße von der Freiwilligen Feuerwehr Witzwort, die immer für die Sicherheit und das Wohl der Gemeinde da ist.



# Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr auf dem Dorffest 2025

von **ULRICH SCHMIDT** und **MELANIE BÜSING**

Freudestrahlend nahm selbstverständlich auch der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Witzwort an dem wunderbaren Witzworter Dorffest teil.

Alle Witzworter Vereine und Institutionen bildeten einen eindrucksvollen Umzug durch das Dorf, der vom Spielmannszug aus Rödemis angeführt wurde.

Auf dem Festplatz präsentierten sich zahlreiche Vereine und Institutionen. Die Aufstellung der Feuerwehren von Witzwort, Simonsberg und Oldenswort war sehr beeindruckend. Besonders ins Auge fiel das rote Zelt des Fördervereins, eingerahmt

von den Einsatzfahrzeugen der Feuerwehren, die später den Besuchern viel zu zeigen und vorzuführen hatten.

Wie auf dem Plakat zum Dorffest zu sehen ist, war der Förderverein ebenfalls als Sponsor des Dorffestes vertreten.

Am Stand des Fördervereins gab es für die Kinder kostenlose Luftballons, Pustefix Seifenblasen und Lollies sowie informative Flyer und Kugelschreiber für die erwachsenen Besucher. Auch konnten die Besucher in der Chronik zum 125-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr blättern oder diese für kleines Geld erwerben.



Neuer Flyer des Fördervereins wirbt neue Mitglieder.



Mitglieder vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Witzwort e.V. beim Umzug zum Dorffest 2025

Die Freiwilligen Feuerwehren Witzwort, Simonsberg und Oldenswort zusammen mit dem Vereinszelt vor dem Beginn des Festumzuges



Der Vorstand vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Witzwort e. V.: Peter Grosseck, Melanie Büsing, Andreas Lesch, Ulrich Schmidt, (v. l. n. r.) – es fehlt Ove Alberts

Das Dorffest bot die perfekte Gelegenheit, den neu gestalteten Flyer des Fördervereins zu präsentieren, der gerne von interessierten

Mitbürgern auf dem Fest entgegen genommen wurde. Das Motto lautet: „Hilf uns, den Helfern zu helfen – werde Mitglied!“ ■



# Der Reiterverein Witzwort von 1946 auf dem Dorffest

von **ACHIM WACHHOLZ**

Für den Reiterverein ist die Teilnahme am Dorffestumzug schon aus Tradition obligatorisch.

In diesem Jahr war auf der Festwiese eine Ringreiterbahn aufgebaut. Hier durfte jedermann

sein Glück versuchen – allerdings nicht zu Pferde, sondern mit einem Jux-Fahrrad, das recht unrund lief und somit den Zielvorgang erschwerte. Groß und Klein hatten viel Vergnügen bei dieser Ringreiter-Variante. ■



Reiterverein beim Umzug: Martin Lamp, Nanja Heizmann, Stephan Lamp, Achim Wachholz, Uwe Hansen, Hanne-Jürgen Hars, Volquart Thiessen (v. l. n. r.)



Vanessa Feddersen, Uwe Hansen, Martina Willers, Stephan Lamp, Hanne-Jürgen Hars, Sabine Feddersen und Martin Lamp (v. l. n. r.)



Lisa-Marie Schnoor nahm auf dem Jux-Fahrrad erfolgreich einen Ring mit.



Das Ziel klar im Auge: Der 1. Vorsitzende Stephan Lamp und Jugendwartin Ariane Hennings verfolgten gespannt, wie diese junge Ringreiterin trotz des wackeligen Parcours auf dem Jux-Fahrrad den Ring traf.

## Essen in Gemeinschaft

Für die Veranstaltung „Essen in Gemeinschaft“ lag bis Redaktionsschluss noch keine Ankündigung vor.

Die Teilnehmerzahl war in letzter Zeit stark gesunken. Zurzeit arbeitet der Sozialausschuss an einer neuen Lösung, damit das gemeinsame Essen ab Oktober wieder starten bzw. weitergehen kann.

**Seid gespannt! Nähere Informationen folgen bald. Achtet auf Anhänge beim Kaufmann und Ankündigungen auf [www.witzwort.de](http://www.witzwort.de)**

# TC Witzwort e. V. – natürlich dabei beim Dorffest 2025

von **FRANK MARZUSCH**

Wie bereits in den vergangenen Jahrzehnten präsentierte sich der Tennisclub Witzwort e. V. auch diesmal wieder beim Witzworter Dorffest.

Zunächst nahmen ca. zehn Mitglieder beim Festumzug durch das Dorf teil (es wären wesentlich mehr gewesen, wenn es nicht so viele Vereins-Überschneidungen bei den Mitgliedern gäbe!). Danach präsentierte sich der Verein auf der Festwiese mit einem Info-Stand, den Christina Sievers und Dr. Carsten Decher betreuten.

Am Stand gab es viele Informationen zum 1993 gegründeten Tennisclub, dazu noch ein Schätzspiel: Wie viele Tennisbälle befanden sich in einem Einkaufswagen, der vor Ort aufgestellt war? Zu gewinnen gab es Tennisbälle und EDEKA-Einkaufsgutscheine. Den Hauptpreis – eine kostenlose Mit-

gliedschaft für das Jahr 2025 – gewann Elke Hellenthal-Lamp für ihren Sohn Finn-Hugo.

Der Info-Stand leitete die Interessierten weiter zur direkt neben dem Festplatz gelegenen Tennisanlage. Viele Kinder und Jugendliche trafen dort ein und genossen erste Ballwechsel unter der Anleitung von Carsten Rohwedder, Stefan Harmsen und Dr. Thomas Daußmann – den Spaß, den alle Beteiligten hatten, geben die Fotos wieder.

Für ihre Bemühungen wurden die Teilnehmenden mit Gadgets belohnt, die unsere Sportwartin Christina Sievers über die NOSPA bereitgestellt hatte.

Am Ende zogen wir ein total positives Fazit des Dorffestes 2025 – seit langer Zeit waren nicht mehr so viele Kinder und Jugendliche auf unserer Tennisanlage.



Präsentierten den Verein auf der Festwiese mit einem Info-Stand: Christina Sievers und Dr. Carsten Decher.

Tennis-Interessierte melden sich bitte beim Vereinsvorsitzenden Frank Marzusch (0162-1840554). Infos vorab auf [www.tcwitzwort.de](http://www.tcwitzwort.de).



Positives Fazit: „Seit langer Zeit waren nicht mehr so viele Kinder und Jugendliche auf unserer Tennisanlage.“

Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Witzworter Dorffest in fünf Jahren. ■

**Ihr Verein plant eine Veranstaltung?** – Machen Sie ein paar Fotos, schreiben ein paar Zeilen – wir nehmen Ihren Termin in den Veranstaltungskalender auf und veröffentlichen Ihren Bericht.

### **Ansprechpartner**

Frank Marzusch: [der-haubarg@t-online.de](mailto:der-haubarg@t-online.de)

Pastorin Silke Raap: [silke.raap@kirche-nf.de](mailto:silke.raap@kirche-nf.de)

Gerlinde Thoms-Radtke: [gerlinde.thoms-radtke@kirche-nf.de](mailto:gerlinde.thoms-radtke@kirche-nf.de)

**Einsendetermin** für die nächste Ausgabe ist der 15. November 2025.



# Geschwister-Lorenzen-Stiftung fördert auch 2025 den Witzworter Nachwuchs...

Bereits im Jahr 1933 trat das Vermächtnis der Geschwister Lorenzen aus Ostenfeld in Kraft. Im Testament verfügten sie, dass der Pachterlös aus ihren Ländereien jährlich den Studierenden und Lernenden in den Gemeinden Witzwort und Koldenbüttel zukommen sollte. Die Verwaltung und Verteilung der Gelder üben künftig die Kirchengemeinden aus.

Auch in diesem Jahr können Auszubildende und Studierende wieder einen Antrag auf finanzielle Unterstützung an die Stiftung der Geschwister Lorenzen stellen. Laut Stiftungsurkunde ist antragsberechtigt, wer seit 10 Jahren in Witzwort wohnt und das 24. Lebensjahr noch nicht überschritten hat.

Die **Anträge** müssen in handschriftlicher Form **bis spätestens 16. November 2025** beim Kirchengemeinderat der

von **GERLINDE THOMS-RADTKE**

Kirchengemeinde Witzwort-Uel-  
vesbüll, Glockensteg 1, 25889  
Witzwort eingehen. Hinzuzufü-  
gen sind eine Fotokopie des letz-  
ten Zeugnisses und eine Beschei-  
nigung des Lehrherrn oder der  
Hochschule. Antragsteller mit aus-  
wärtigem Wohnsitz haben zusätz-  
lich einen Nachweis über die Kir-  
chenzugehörigkeit beizubringen.

Anträge, die nach dem 16. Novem-  
ber 2025 eingehen oder denen  
nicht die erforderlichen Unterla-  
gen beigelegt sind, werden nicht  
berücksichtigt.

Die Ausschüttung erfolgt per Über-  
weisung, daher ist im Antrag eine  
Bankverbindung anzugeben. ■

Witzwort nimmt Abschied von seinem  
früheren Bürgermeister und Ehrenbürgermeister

## Willi Berendt

2. Dezember 1937 – 14. Juli 2025

Mehr als drei Jahrzehnte lang, von 1986  
bis 2018, prägte Willi die Entwicklung  
und das Wachstum unserer Gemeinde  
und hinterließ bleibende Spuren.



Als Bürgermeister lenkte er die Geschi-  
cke von Witzwort mit großem Verant-  
wortungsbewusstsein. Darüber hinaus  
übernahm er die Aufgaben des Amts-  
vorstehers des Amtes Friedrichstadt  
und des Vorstehers im Schulverband Witzwort-Uelvesbüll.

Für seinen außergewöhnlichen Einsatz erhielt Willi zahlreiche Auszeich-  
nungen, darunter die Freiherr-vom-Stein-Verdienstnadel des Landes  
Schleswig-Holstein sowie das Verdienstkreuz am Bande der Bundesre-  
publik Deutschland. Anlässlich des diesjährigen Dorffests wurde ihm ein  
Eintrag ins „Goldene Buch“ der Gemeinde gewidmet – eine besondere  
Anerkennung für seine Verdienste.

Bis zuletzt nahm Willi aktiv am Dorfleben teil und zeigte seine Verbun-  
denheit zur Gemeinde durch seine Anwesenheit bei Veranstaltungen.  
Witzwort spricht ihm großen Dank für seinen unermüdlichen Einsatz für  
das Gemeinwohl aus und wird sein Andenken mit Respekt und Dankbar-  
keit bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Elke und der ganzen Familie.

Johann Sievers  
Bürgermeister

# Richtfunkanbieter Snellstar kündigt Witzwortern Internet und Festnetz. Wat nu?

von ANDREAS SCHAPERDOTH

Ab November werden einige Haushalte in Witzwort kein Internet und keine Festnetz-/IP-Telefonie mehr haben. Richtfunkanbieter Snellstar, Nachfolger von Outland-Net, hat seinen Kunden zum 31. Oktober 2025 die Verträge gekündigt. Der Grund: Snellstar baut seine Richtfunkantenne in Husum ab.

Für mich war das zunächst ein Schock, denn es war keine Alternative in Sicht. Nur die Hoffnung, dass die Glasfaseranbindung noch rechtzeitig vorher fertig wird. Und so habe ich unseren Bürgermeister angesprochen – vielleicht gibt es weitere Betroffene im Dorf, die eine Lösung brauchen.

Unser Bürgermeister fragte beim Breitband-Zweckverband Südliches Nordfriesland (BZSNF) in Oldenswort nach, ob eine lückenlose Versorgung vom Richtfunk zum

Glasfaser Ende Oktober denkbar wäre. Bis auf ein „Wir befinden uns auf einem guten Weg“ war von Projektleiterin Tanja Sieck keine verbindliche Auskunft zu bekommen, wann die Witzworter Glasfaseranschlüsse ans Netz gehen. Sicher war sie sich in einem Punkt: „Die Abschaltung einer Richtfunkantenne [...] kann durch uns nicht kompensiert werden.“

Ich ging auf die Suche und fand eine Lösung, die bei mir funktioniert (siehe Kasten rechts).

Mein Weg ist eine Notlösung und für große Datenmengen wie z. B. beim Streamen von Filmen wegen des begrenzten Datenvolumens ungeeignet. Für die normale Internetnutzung (Googeln, Surfen, WhatsApp, E-Mail) klappt das gut. Ich habe Snellstar bereits zum 31.8. gekündigt und so 2 x 40 € für Internet und Festnetz gespart.

**Was zu bedenken ist:** Die **Festnetznummer** aus dem Snellstar-Paket ist bei meiner Lösung **nicht nutzbar**. Dafür muss der neue Anbieter, über den später auch der Glasfaseranschluss abgerechnet wird, die Rufnummer von Snellstar portieren. Dazu erhielt ich von Snellstar die Auskunft: „Sie müssen bei Ihrem neuen Anbieter eine **Rufnummerportierung** beantragen. Ihr Anbieter wird dies dann zu uns schicken und wir portieren dann Ihre Rufnummer. Wir können Ihre Rufnummer noch einige Zeit bereithalten.“

Wer hätte 2013 auf der Einwohnerversammlung im Gasthof Rathje gedacht, dass die Richtfunkverbindung nicht von Dauer sein würde? Ich nicht, sonst wäre ich damals gar nicht auf diesen Zug



Überraschung im Briefkasten: Ab November ohne Internet und Festnetz...

aufgesprungen, sondern hätte mir eine Telekom-Leitung ins Haus legen lassen. ■

## Meine Lösung zur Einrichtung von Internet mit meinem Mobilfunkanbieter

- Erweitern meines Mobilfunkvertrags (bei mir winSIM) von 1 auf 15 GB Datenvolumen + Zusatz-SIM-Karte – mtl. Kosten 8,99 € + 2,95 € = 11,94 €
- Zusatz-SIM-Karte in Smartphone verbauen und einrichten
- Handy via USB-Tethering an Router anschließen (bei mir FritzBox 7490)
- Einrichten der FritzBox mit den „APL“-Daten meines Mobilfunkanbieters.
- Fertig

Die Lösung mit einer FritzBox 7590 und einem Android-Handy (ab Android-Version 4.1) wird im Netz bei FritzBox-Hersteller AVM beschrieben: [https://shop.fritz.com/apps/knowledge-base/FRITZ-Box-7590/1205\\_FRITZ-Box-fur-Internetzugang-uber-Android-Smartphone-einrichten-USB-Tethering](https://shop.fritz.com/apps/knowledge-base/FRITZ-Box-7590/1205_FRITZ-Box-fur-Internetzugang-uber-Android-Smartphone-einrichten-USB-Tethering)



# Jetzt an Weihnachten denken und für lebendigen Advents- kalender melden!

von LENA THOMSEN

Nachdem das Echo im vergange-  
nen Jahr sehr positiv war, öffnen  
wir in Witzwort auch in diesem  
Jahr wieder einen lebendigen  
Adventskalender.

Wir erinnern uns an 2024: Treff-  
punkt war um 19 Uhr am jeweils  
angegebenen Ort. Dort fand  
dann ein kleines adventliches

Treffen von ca. 45 bis 60 Minu-  
ten statt.

Möchtet Ihr mitmachen und ein  
paar schöne Stunden mit netten  
Menschen in vorweihnachtli-  
cher Stimmung verbringen?

**Dann meldet Euch an bei Lena  
Thomsen, Telefon 04864-1280!**



*Neu  
in Witzwort!*

Es organisieren  
Ortskulturring und  
Sozialausschuss Witzwort

## Blumenbingo

**Datum: Sonntag, 19. Oktober 2025**

**Uhrzeit: 14 Uhr**

**Ort: Dörpshuus Witzwort**

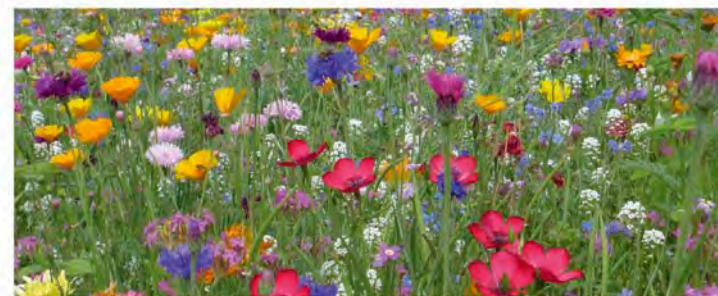


Toller Nachmittag mit  
**Kaffee & Kuchen**  
und natürlich mit  
**gaanz vielen Blumen!**

*Teilnahme nur mit Anmeldung*

**Anmeldung bei Lena Thomsen, Tel.: 04864-1280**

**Anmeldeschluss: 01.10.2025**



## Neustart im Pfarrsprengel „Veer Karken“

von **BERND-DIETER KLEIN**

Mit den Menschen Kontakte pflegen und für sie biblische Geschichten mit allen Sinnen erfahrbar machen: Das ist die Devise von Silke Raap. Sie stellte sich in einem Sommergottesdienst in der Oldensworter St. Pankratius-Kirche als eine von zwei neuen Vertretungspastorinnen in den Gemeinden Oldenswort, Witzwort, Simonsberg und Uelvesbüll vor.

Die Mutter von zwei erwachsenen Kindern ist seit 1998 in Schoßbüll mit einer halben Stelle als Gemeindepastorin im Amt. Im gleichen Umfang verrichtet ihr Mann als Pastor Dienst in Rödemis. Die Eheleute sind mit jeweils einer weiteren halben Stelle im südlichen Kreisgebiet vertretungsweise in ihren Berufen tätig.

In der hiesigen Region, dem künftigen Sprengel „Veer Karken“, übernimmt Pastorin Dr. Christiane

Böhm aus Tönning vertretungsweise eine weitere halbe Stelle. Ergänzend wird ihr Mann, Pastor Alexander Böhm, hier den Konfirmandenunterricht durchführen. Für die Zeit vom 7. September bis 30. November (1. Advent) liegt bereits ein Plan vor, der die Leitung der Gottesdienste regelt. An welchen Wochentagen die Geistlichen für weitere Aufgaben in den Gemeinden zur Verfügung stehen, wird noch abschließend vereinbart und festgelegt.

„Ich liebe Musik und die Arbeit mit Kindern“, erklärte Silke Raap. So stand dann auch Musik unterschiedlicher Stilrichtungen im Mittelpunkt des Abendgottesdienstes unter dem Motto „Hin und weg“. In ihren Überleitungen zu einzelnen Titeln befasste sich die Pastorin mit Themen des Reisens als eine Form der Sehnsucht nach dem Himmel in weltlicher und re-

ligiöser Bedeutung. Passend dazu erklang nach der gemeinsamen Liedzeile „Der Himmel geht über allen auf“ aus einer Bluetooth-Box „Ich war noch niemals in New York“ mit Udo Jürgens. Dank verteilter Textzettel konnte die kleine Runde der Besucher\*innen sicher in den Refrain einstimmen. Mitsingen war auch bei geistlichen Liedern wie „Herr, wir stehen Hand in Hand“ und anderen Kirchenliedern erwünscht. Die und andere geistliche Musik intonierte Aljosa Kostic an der Orgel. Zum Klassiker „Country Road“ von John Denver überzeugte die auch als Gruppenleiterin bei den Pfadfindern tätige Geistliche als Solistin mit gekonntem Gesang und Gitarrenspiel.

Zu hören war auch der Pop-Klassiker „Sailing“ von Rod Stewart. Die darin beschriebene Reise über die See, durch die Nacht und den Himmel hat den Zweck, Gott nah zu sein, um Freiheit zu erleben. Bevor das Lied „Somewhere over the Rainbow“ erklang, erfuhren die Besucher, dass das Lied von jüdischen



Bernd-Dieter Klein

Mit den Menschen Kontakte pflegen und für sie biblische Geschichten mit allen Sinnen erfahrbar machen – das ist die Devise von Pastorin Silke Raap.

Komponisten bereits 1939 veröffentlicht wurde. Darin komme die Sehnsucht heimatloser Menschen nach einem friedlichen Ort über dem Regenbogen zum Ausdruck. ■



# September, Oktober, November 2025

## Sonntag 7. September

**9.45 Uhr**  
St. Pankratius Oldenswort  
Gottesdienst  
Pastorin Dr. Böhm

**11.00 Uhr**  
St. Laurentius Tönning  
Gottesdienst zur  
Verabschiedung von  
Aljoša Kostić, mit  
Abendmahl  
Pastor Böhm

**11.15 Uhr**  
St. Nikolai Uelvesbüll  
Gottesdienst  
Pastorin Dr. Böhm

## Sonntag 14. September

**9.45 Uhr**  
St. Marien Witzwort  
Gottesdienst  
Pastorin Raap

**11.00 Uhr**  
St. Laurentius Tönning  
Gottesdienst zur  
Goldenen Konfirmation  
Pastor Böhm

**11.15 Uhr**  
St. Salvator Simonsberg  
Gottesdienst  
Pastorin Raap

## Freitag 19. September

**18.00 Uhr**  
St. Laurentius Tönning  
ECH • )))) LOT-  
Gottesdienst

**Sonntag  
21. September  
10.15 Uhr**  
St. Christian Garding  
Gottesdienst mit  
Abendmahl  
Pastores Knippenberg und  
Dr. Lorenzen

**Sonntag  
28. September  
9.45 Uhr**  
St. Pankratius Oldenswort  
Gottesdienst  
Pastorin Raap

**11.00 Uhr**  
St. Laurentius Tönning  
Gottesdienst  
Pastorin Dr. Böhm

**Sonntag  
5. Oktober  
ERNTE-DANKFEST  
10.00 Uhr**  
Zentraler Gottesdienst  
für die Region Eiderstedt-  
Ost, Hof Voßkuhle an der  
B5, danach gemeinsames  
Suppe-Essen

## Sonntag 12. Oktober

**11.15 Uhr**  
St. Salvator Simonsberg  
Gottesdienst  
Pastorin Dr. Böhm

**17.00 Uhr**  
St. Laurentius Tönning  
Konzert des Propstei-  
Kantatenchors Eiderstedt,  
LtG. Christian Hoffmann,  
Petite Messe Solennelle  
von Giacchomo Rossini

## Freitag 17. Oktober

**18.00 Uhr**  
St. Laurentius Tönning  
ECH • )))) LOT-  
Gottesdienst

**Sonntag  
19. Oktober  
10.15 Uhr**  
St. Christian Garding  
Gottesdienst  
Pastor Dr. Lorenzen

**Sonntag  
26. Oktober  
11.00 Uhr**  
St. Laurentius Tönning  
Gottesdienst  
Pastorin Raap

## Freitag 31. Oktober

**11.00 Uhr**  
St. Christian Garding  
Zentralgottesdienst  
für Eiderstedt zum  
Reformationsfest

## Sonntag 2. November

**18.00 Uhr**  
St. Pankratius Oldenswort  
Zentralgottesdienst für  
Eiderstedt-Ost  
Pastorin Raap

## Sonntag 9. November

**11.00 Uhr**  
St. Laurentius Tönning  
Gottesdienst  
Pastor Böhm

**11.15 Uhr**  
St. Salvator Simonsberg  
Gottesdienst  
Pastorin Dr. Böhm

## Sonntag 16. November VOLKSTRAUERTAG

**10.00 Uhr**  
St. Laurentius Tönning  
Gottesdienst zum  
Volkstrauertag mit  
anschließender  
Kranzniederlegung auf  
dem Friedhof  
Pastor Böhm

**14.00 Uhr**  
St. Nikolai Kotzenbüll  
Gottesdienst zum  
Volkstrauertag mit  
anschließender  
Kranzniederlegung am  
Ehrenmal  
Pastor Böhm

**Informationen zu  
Gottesdiensten und  
Andachten zum  
Volkstrauertag in  
Oldenswort, Witzwort,  
Uelvesbüll und  
Simonsberg entnehmen  
Sie bitte den aktuellen  
Aushängen.**

**Mittwoch  
19. November  
19.00 Uhr**  
St.-Christophorus  
Friedrichstadt  
Blues- und Bettags-  
gottesdienst zum Buß-  
und Bettag mit der St.  
Jürgen Blues Band  
Landesbischof i. R.  
Gerhard Ulrich

**Sonntag  
23. November  
EWIGKEITSSONNTAG  
9.45 Uhr**  
St. Pankratius Oldenswort  
Gottesdienst zum  
Ewigkeitssonntag  
Pastorin Dr. Böhm

**9.45 Uhr**  
St. Nikolai Uelvesbüll  
Gottesdienst zum  
Ewigkeitssonntag für  
Witzwort und Uelvesbüll  
Pastorin Raap

**11.00 Uhr**  
St. Laurentius Tönning  
Gottesdienst mit Kantorei  
Pastorin Dr. Böhm

**11.15 Uhr**  
St. Salvator Simonsberg  
Gottesdienst  
Pastorin Raap

**14.30 Uhr**  
St. Laurentius Kating  
Gottesdienst mit  
anschließender  
Kranzniederlegung auf  
dem Friedhof  
Pastorin Dr. Böhm

**Sonntag  
23. November  
1. ADVENT  
9.45 Uhr**  
St. Pankratius Oldenswort  
Gottesdienst  
Pastor Böhm

**11.00 Uhr**  
St. Laurentius Tönning  
Gottesdienst  
Pastor Böhm

# Kirchliche Amtshandlungen

## TAUFEN

Ella Geratschek  
Karl Frey  
Mattis Thomsen  
Leni Luisa Ketelsen

## BEERDIGUNG

Harald Hennigsen, 66 Jahre

# Kirchliche Amtshandlungen

## TRAUUNG

Christian und Lena Anna Strauch, geb. Hartmann

## TAUFE

Lunis Emil Johannsen

## BEERDIGUNGEN

Silke Kruse, geb. Backsen, 66 Jahre  
Willi Berendt, 87 Jahre  
Erika Röhe, geb. Ehlers, 87 Jahre  
Renate Tedsen-Ullmann, geb. Tedsen, 71 Jahre  
Helmuth Hermann Kaumanns, 74 Jahre

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Simonsberg**  
Glockensteg 1, 25889 Witzwort  
☎ 04864-10141 ✉ witzwort@kirche-nf.de

<b>Pastorinnen</b>	Pastorin Silke Raap Pastorin Dr. Christiane Böhm	01575-2716129 04861-382 oder 01573-5413021
<b>Kirchenbüro</b>	Gerlinde Thoms-Radtke	04864-10141 (Di. 8–12 Uhr)
<b>Kirchengemeinderat</b>	Anne Maren Knudsen (1. Vors.) 01577-9642393 Michaela Unger 0151-70570523 Bernd Hansen 0171-2729501	Silke Raap (2. Vors.) 0151-17517976 Ralf Carstensen 01575-5710183 Karin Schmitz 0162-7941223
<b>Küsterin</b>	Michaela Unger	0151-70570523
<b>Kirchenmusik</b>	Adda Vieceus	04841-1314

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Witzwort-Uelvesbüll**  
Glockensteg 1, 25889 Witzwort  
☎ 04864-10141 ✉ witzwort@kirche-nf.de

<b>Pastorinnen</b>	Pastorin Silke Raap Pastorin Dr. Christiane Böhm	0151-17517976 04861-382 oder 01573-5413021
<b>Kirchenbüro</b>	Gerlinde Thoms-Radtke	04864-10141 (Di 8–12 Uhr)
<b>Friedhof</b>	Friedhofswerk Nordfriesland	04671-6029840
<b>Kirchengemeinderat</b>	Silke Raap 0151-17517976 Franz-Georg Holbe 04864-772 Hans Wischmann 04864-100594	Ilona Thiesen 04864-449 Gerlinde Thoms-Radtke 0170-5264778
<b>Küsterin</b>	Elke Hellenthal-Lamp	0176-43854089
<b>Bläserchor</b>	Michael Laprath	0163-7195490



# Nach einem Freiwilligen Sozialen Jahr in Tönning – Aljosa Kostic sagt Tschüss!

von **ALJOSA KOSTIC**

Februar 2024, die Bank vor dem Gemeindehaus in Husum. Ein langes C-Kurs-Seminar – das ist eine kirchenmusikalische Ausbildung für den Dienst als Organist und/oder Chorleiter im Nebenamt – liegt hinter mir. Danach noch ein Gespräch mit meinem Orgellehrer. Abitur mit 16, und was nun? Wie geht es weiter und wie lange kann ich überhaupt noch Unterricht nehmen?

Fast vier Jahre begleitete mich Kirchenmusikdirektor (KMD) Christian Hoffmann da schon durch alle Orgelwelten, und so schnell wollte er mich nicht gehen lassen, er hatte eine Idee: ein Freiwilliges Soziales Jahr, kurz: FSJ, bei ihm, dem Kirchenmusiker. Ein Jahr ausschließlich Musik erleben, genießen, machen und ganz viel Orgel üben – dachte ich. Ich merkte ziemlich schnell, was es wirklich heißt, Kirchenmusiker in



Begleitete und förderte mich: Meinem Lehrer und Freund Christian Hoffmann (r.) verdanke ich meinen Studienplatz im Fach Kirchenmusik in Hamburg.

Tönning zu sein.

Die Septemberkonzerte mit dem Gospelchor verlangten mir direkt zu Beginn viel Geduld ab. Nach einer herausfordernden Chorfreizeit voller Side-Taps, Klatschen und Tanzen kam der erste große

Aufbau. Dreizehn Stunden verbrachten Christian und ich freitags in der Oldensworter Kirche. Ich lernte meinen treuesten Begleiter für das Jahr kennen: die Technik.

Boxen von links nach rechts und wieder zurück schleppen, Kabel legen, bloß alles fest kleben und ja nichts fallen lassen. Immer wieder musste ich mich überwinden und mit anpacken. Hier noch ein Podest, da noch ein Aufgang und dann waren es doch die falschen Füße, alles wieder ab. Was hat Christian nicht alles für grimme Gesichter und böse Blicke von mir aushalten müssen. Aber dann: Das erste Mal auf der selbst aufgebauten Bühne zu stehen, vor hunderten von Menschen zu singen und den Chor ins Herz zu schließen – für dieses besondere Gefühl hatte sich alles gelohnt. Aber warum war es so besonders?

Auf der Bühne stehen war längst nichts Neues für mich, in meiner Schulzeit an der Theodor-Storm-Schule in Husum performte ich

schon seit der 5. Klasse regelmäßig als Chor- und Solosänger, Pianist, Trommler, Schauspieler oder tanzende Pflanze vor großem Publikum. Der Unterschied lag wohl in meiner Rolle. Als FSJ-ler durfte ich jedes Konzert von der Idee bis zur Aufführung miterleben. Das heißt jedes Mal aufs Neue: Programme erstellen, Musiker beschaffen, Noten versenden, Plakate austragen, Ticketshops erstellen, Proben vorbereiten, Bühnen aufbauen. Und wenn alles geschafft ist: sich sorgenlos in der Musik verlieren, die begeisterten Gesichter im Publikum beobachten und allen Stress vergessen.

Auch wenn die Konzerte wohl die Highlights in diesem Jahr waren, wurde die wöchentliche Arbeit nie langweilig. Am Mittwochnachmittag den kleinen Kindern Bewegungslieder und Krippenspiele beibringen und nach einer kurzen Pause bei „Lecker-Inke“ (Inke Hoffmann, die Ehefrau von Kirchenmusiker Christian Hoffmann) abends dann mit dem Gospelchor grooven. Freitags

seriöse Werke aller Epochen im Propsteikantatenchor singen und sonntags mit „ITK“ (Pastorin Inke Thomsen-Krüger) Gottesdienste in Oldenswort, Witzwort und Uelvesbüll feiern – wie werde ich das vermissen.



Sonntags mit Pastorin Inke Thomsen-Krüger Gottesdienste in Oldenswort, Witzwort und Uelvesbüll feiern – das werde ich vermissen.

Ob Erntedank, Weihnachten, Ostern, Pfingsten oder die goldene Hochzeit von Ute Weege: Die Tönninger Kantorei war auch

immer dabei. 35 liebe Seelen haben mich aufgenommen und sich jeden Donnerstagabend als Probenchor zur Verfügung gestellt – meine ersten Versuche, einen Chor zu leiten. Aller Anfang ist schwer und auch wenn die ersten Anläufe gescheitert sind, war sich keiner zu schade, den Kanon auch noch ein viertes Mal zu singen. Mit Dirigier-Tipps von Geigerin Uscha Stipanits und einem beherzten „Du musst lauter reden!“ aus dem Alt hat es dann doch irgendwie geklappt.

Dieser Geduld und Unterstützung, insbesondere von Christian als meinem Lehrer und Freund, verdanke ich meinen Studienplatz im Fach Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater (HfMT) in Hamburg.

Ich bedanke mich herzlich bei allen, die mich in diesem Jahr begleitet haben und verabschiede mich am 7. September um 11 Uhr im Gottesdienst in Tönning.

Auf Wiedersehen! ■

## ERNTEDANKFEST



Einladung zum

### ERNTEDANKGOTTESDIENST

für die Region Eiderstedt-Ost  
mit dem Bläserchor Witzwort unter der  
Leitung von Michael Lapprath

am **Sonntag, 5. Oktober - 10 Uhr**

auf dem Hof (im Stall) der Familie Hars

**- Vosskuhle an der B5 -**

anschließend  
gemeinsames Beisammensein mit Kürbissuppe



**Anmeldungen erbeten unter 04841/226 (Vosskuhle)**



# Ein halbes Jahr „Kaffee Kunst Kultur“ im Witzworter Pastorat

von INKE THOMSEN-KRÜGER



Lesung von Karin Funke, Angela Westphal begleitet sie an der Irischen Harfe.

Ein halbes Jahr gibt es nun das neue Format in der Kirchengemeinde Witzwort-Uelvesbüll: Kaffee Kunst Kultur. Immer am letzten Sonntag im Monat öffnet das Pastorat ab 14h seine Türen, um Menschen einzuladen – zum Betrachten von Bildern, zu Lesungen oder zu Hauskonzerten, aber auch zu Gesprächen bei Kaffee

und Kuchen über Gott und die Welt – und natürlich über die Kunst.

Es gab in diesen Monaten Wunder schönes und Nachdenkliches zu sehen und zu hören: Christine Wahn aus Welt hat ihre Werke unter dem Titel „Unterwegs“ ausgestellt. Dazu gab es Lesungen von

Karin Funke, begleitet von Angela Westphal an der Irischen Harfe. Klangmeer hat ein Konzert gegeben, bei dem mitgesungen und mitgeklatscht werden durfte. Und im Juni nahm das Trio „Watt’n Tune“ die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine musikalische Sommerreise durch Europa, die USA und Kanada – die Herzen und



Das Trio „Watt’n Tune“ nahm die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine musikalische Sommerreise durch Europa, die USA und Kanada.



Beim Konzert von Klangmeer durfte mitgesungen und mitgeklatscht werden.

die Schmetterlinge hüpften vor Freude über die wunderbare Musik. Dazu konnten die Besucher Werke von Eiderstedter Künstlerinnen und Künstlern anschauen – Fundstücke, gesammelt von Inke Thomsen-Krüger.

Nach der Sommerpause geht es weiter mit Werken von zwei Simonsberger Künstlerinnen: Gunda Carstensen und Karin Wohler. Seien Sie willkommen am 28. September, wenn es heißt: Kaffee Kunst Kultur im Witzworter Pastorat. ■

# Aktuelle Veranstaltungen im Familienzentrum ab September

von **DIANA HAUSCHILDT**

Nach dem Schulstart haben wir wieder Angebote für euch und eure Kinder von 0 bis 14 Jahren.

## **NEU: Café Kinderwagen**

Donnerstags 9.30–11.30 Uhr ab 11.09.2025, Karkenuus, Oldenswort

Bei einer Tasse Tee oder Kaffee ist Zeit für Gespräche mit anderen Eltern, gemeinsames Lachen, Zuhören und das Teilen kleiner und großer Alltagsthemen rund ums Elternsein. Ganz gleich, ob es um Schlafrhythmen, Beikost, Entwicklungsschritte oder einfach um das Gefühl geht, „Wie geht es mir gerade?“ – Hier ist Raum dafür.

Eine erfahrene Hebamme begleitet das Angebot, steht für Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und das erste Lebensjahr mit Rat und Herz zur

Seite und gibt Impulse, die stärken und orientieren.

Das Café Kinderwagen ist offen für alle Eltern mit Babys zwischen 0 und 18 Monaten – egal ob alleine oder mit Partner:in. Einfach vorbeikommen, durchatmen und verbunden sein.

## **NEU: Starke Ein-Eltern-Held:innen**

Monatlich mittwochs 14.30–16.30 Uhr ab 24.09.2025 im Karkenuus Oldenswort

Austausch unter Alleinerziehenden – offen, ehrlich, gemeinsam. Dieses Angebot richtet sich an Mütter und Väter, die den Familienalltag allein meistern. In geschützter Atmosphäre bietet das Treffen Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und neue Impulse, ganz ohne Druck und mit viel Verständnis füreinander.

Kinder sind herzlich willkommen und können gerne mitgebracht werden – es gibt Raum zum Spielen, während die Eltern ins Gespräch kommen.

Geplante Termine:

24.09., 15.10., 26.11., 17.12.2025

## **NEU: RUNDE Miniclub**

Donnerstag, 15.30–17.00 Uhr ab dem 11.09.2025, Karkenuus, Oldenswort

Der Miniclub ist ein Angebot für die junge Familie. Sie richten sich gleichermaßen an Eltern und Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren. Für die Eltern ist der Miniclub ein Ort des Erfahrungsaustausches sowie der Information. Eltern erfahren in der Gruppe Anregungen im Zusammensein mit dem eigenen Kind.

Die Kinder machen in der Gruppe der Gleichaltrigen wichtige soziale Erfahrungen. Die Angebote orientieren sich am Lebensalter der Kinder. Lieder, Finger- und Bewegungsspiele stehen im Vordergrund. Thematische Elternabende

sind Bestandteil des Miniclubs.

Die Miniclubs haben keine feste Anzahl an Terminen sondern gehen immer von Ferien zu Ferien.

In **Tönning** finden weiterhin folgende Angebote statt:

## **Mittwoch & Freitag**

DELFI-Kurs für Mütter mit Babys im ersten Lebensjahr

## **Ihre Ansprechpartnerin:**

Diana Hauschildt, Koordinatorin des Familienzentrums, telefonisch erreichbar **dienstags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr**, persönlich nach Terminvereinbarung oder per E-Mail.

Telefon: 0160-5012986

E-Mail: [diana.hauschildt@dw-husum.de](mailto:diana.hauschildt@dw-husum.de)

Das Familienzentrum Tönning | Oldenswort | Friedrichstadt ist Teil der **Familienbildungsstätte Husum** und ein Projekt des **Dia-konischen Werkes**. Alle aktuellen Angebote findet ihr auch online unter [www.fbs-husum.de](http://www.fbs-husum.de) ■



## Für mich, für uns: Selbstfürsorge für erschöpfte Mütter

### EINLADUNG ZUM MITGESTALTEN EINES NEUEN KURSES

**AB OKTOBER 2025**

**Ort:**  
Karkenhuis, Oldenswort

**Dauer:** 8 Treffen à 2 Stunden + Nachbetreuung

6 Plätze, kostenlos!



Du bist Mama eines kleinen Kindes bis 3 Jahre und fühlst dich oft müde, überfordert oder erschöpft?

Du wünschst dir Zeit für dich, um aufzutanken, zur Ruhe zu kommen und dich mit anderen Müttern auszutauschen?

Dann laden wir dich herzlich zu unserem neuen Kurs „Für mich, für uns: Selbstfürsorge für erschöpfte Mütter“ ein!

In einem geschützten Rahmen schauen wir gemeinsam, wie du gut für dich sorgen kannst – körperlich, seelisch und mental.

Mit Impulsen, Austausch untereinander, kleinen Entspannungsübungen und kreativen Methoden findest du neue Kraft für deinen Familienalltag.

 Du möchtest mitmachen?

Dann melde dich gerne bei uns – und sag uns bitte auch, welcher Wochentag und welche Uhrzeit für dich am besten passen würden. So können wir den Kurs möglichst gut auf deinen Alltag abstimmen.

Wir freuen uns auf dich!

*Diana*

Koordination Familienzentrum



**Familien ZENTRUM Tönning**  
Friedrichstadt | Oldenswort

**KONTAKT**  
DIANA HAUSCHILDT  
0160 501 29 86  
diana.hauschildt@dw-husum.de

 **Diakonisches Werk Husum**

## Ausflug des Simonsberger Seniorenkreises

von **SILKE BRETTHAUER**



Am 9. Juli hat der Seniorenkreis Simonsberg einen Busausflug nach Norstedt gemacht. Nach einer informativen Rundfahrt mit Jonny durch das Mittlere Nordfriesland, gab es in Jonny's Café Kaffee und Kuchen. Dann folgte noch ein musikalisches Unterhaltungsprogramm von Jonny, Evelin und Kirsten. Es war ein rundum schöner Nachmittag. ■

# Gemeindeübergreifende Lenkungsgruppe führt Nachhaltigkeitsbericht fort

von **ANDREAS SCHAPERDOTH**

Am 14. Mai übergab Bischöfin Nora Steen im Christian Jensen Kolleg in Breklum vier Kirchengemeinden ihre Gemeinwohl-Urkunden – darunter auch Witzwort-Uelvesbüll und Oldenswort (siehe HAUBARG Juni 2025). Im Vorfeld hatten die Kirchengemeinderäte geprüft, wie ihr Handeln für die Kirche mit wichtigen Werten im menschlichen Zusammenleben zusammenhängt. Diese Werte sind Menschenwürde, Solidarität, Gerechtigkeit, Umweltverträglichkeit, Transparenz und Mitbestimmung.

Für die beiden Gemeinden hatte Pastorin Inke Thomsen-Krüger die Arbeit geleitet. Mithilfe der Kirchenvorstände hat sie die Auswertung fertiggestellt und den Bericht geschrieben, auf dem die Urkunde beruhte. Ab dem 1. September übernimmt sie eine neue Aufgabe in Kiel für die Nordkir-

che. Es stellte sich die Frage: Wie machen die Gemeinden auf dem eingeschlagenen Weg weiter?

Die Antwort: mit einer Steuerungsgruppe. Neben Mitgliedern der Kirchenvorstände haben sich auch drei Witzworter bereit erklärt, Kirche und Gemeinde bei diesem neuen Schwerpunkt zu unterstützen. Außerdem will die Gruppe den Gedanken der Wirtschaft zum Wohle aller durch Treffen und Vorträge den Menschen in den Gemeinden und Dörfern nahebringen.

Die Gemeinwohl-Bilanz vom Mai ist dafür die Grundlage. Ziel ist es, das Handeln in allen Bereichen zu verbessern, in denen noch Luft nach oben ist – bis zur erneuten Prüfung im Jahr 2027. Die Gruppe arbeitet dafür stetig weiter und trifft sich regelmäßig. Damit beide Gemeinden vonein-

ander profitieren, ist eine enge Zusammenarbeit geplant.

Interessiert Sie das Thema „Wirtschaften für das Wohl aller“? Dann melden Sie sich gern: per Anruf, E-Mail oder WhatsApp.

## Oldenswort

Telefon/WhatsApp: 0176-42054533  
[oldenswort@kirche-eiderstedt.de](mailto:oldenswort@kirche-eiderstedt.de)

## Witzwort und Uelvesbüll

Telefon/WhatsApp: 01520-2935049  
[witzwort@kirche-nf.de](mailto:witzwort@kirche-nf.de) ■



## Worum geht es bei einer Gemeinwohl-Bilanz?

Die Gemeinwohl-Bilanz ist ein Werkzeug, mit dem man prüfen kann, wie verantwortungsvoll Gemeinden, Vereine oder Firmen handeln – im Um-

gang mit Menschen, mit der Umwelt und nach ethischen Maßstäben. Sie dient als Orientierung und hilft dabei, Entscheidungen am Wohl aller auszurichten und nachhaltig zu handeln.

Die Auswertung der Witzworter und Oldensworter Kirchengemeinden macht deutlich, wie wichtig Kirchen für das Miteinander, für Teilhabe, für unsere Gesellschaft und für ein gutes Leben sind. ■





# Danke für eine wunderbare Verabschiedung

von INKE THOMSEN-KRÜGER



Bernd-Dieter Klein

„Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und bin gleichzeitig dankbar, dass ich als Gemeindepastorin so nah bei den Menschen sein durfte.“

Beim Schreiben dieser Zeilen liegt meine Verabschiedung aus den Kirchengemeinden und dem Kirchenkreis fünf Tage zurück. Noch immer kann ich es nicht fassen, mit welcher Wertschätzung und Warmherzigkeit, mit welchen wunderbaren Worten und liebevollen Geschenken ich an diesem Tag begleitet wurde, der mir so

bevorstand und der dann zwischendurch auch sehr tränenreich war – nicht nur für mich.

Ich danke den Gemeinden, den Kirchengemeinderäten, den aktiven und ehemaligen Bürgermeistern, den Vertreterinnen und Vertretern der Vereine und Verbände, allen, die mir etwas geschrieben, gesagt, geschenkt haben. Die Worte klingen in mir nach und werden mich auf meinem weiteren beruflichen, aber auch persönlichen Weg begleiten.

Es ist ein überwältigendes Gefühl, sich so getragen zu wissen! Ich freue mich, dass ich weiterhin hier leben werde und Teil dieser Gemeinschaft bleiben darf. Herzlichen Dank!

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Euch fest in seiner Hand! ■



Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. St. Nikolai-Kirchengemeinde  
Witzwort-Uelvesbüll

vom 1. September bis 6. September 2025

Abgabestelle:

Pastorat Witzwort

Glockensteg 1  
25889 Witzwort

### ■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

### ■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

### ■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel

## Termine für Seniorinnen und Senioren September bis November 2025

### Simonsberg/Finkhaus

Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat sind Seniorinnen und Senioren in das Gemeinschaftshaus der Freiwilligen Feuerwehr in Simonsberg eingeladen. Folgendes Programm hat sich das Team um Silke Bretthauer überlegt:

Mittwoch	17.9.	15.00	Lotto	Feuerwehr- gerätehaus
Mittwoch	15.10.	15.00	Oktoberfest	"
Mittwoch	12.11.	15.00	Spielesachmittag	"
Mittwoch	17.12.	15.00	Weihnachtsfeier	"

Am letzten Mittwoch im Monat wird zum Essen in Gemeinschaft eingeladen. Anmeldungen nimmt Silke Bretthauer (Tel. 04841/3880) entgegen:

Mittwoch	24.9.	11.30	Essen in Gemeinschaft	Voßkuhle
Mittwoch	29.10.	11.30	Essen in Gemeinschaft	Roter Haubarg
Mittwoch	26.11.	11.30	Essen in Gemeinschaft	Voßkuhle

### Uelvesbüll

Bis Redaktionsschluss lagen für Uelvesbüll keine Termine für Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren vor. Ansprechpartnerin bei der Gemeinde Uelvesbüll ist Gemeindevertreterin Gesa Petersen, Telefon 04864-1483.

### Witzwort

Immer am ersten Mittwoch im Monat trifft sich der Seniorenkreis im Pastorat in Witzwort. Das Team um Anette Alberts hat Folgendes geplant:

Mittwoch	3.9.	15.00	„Meine Sommer“ mit Pastorin Silke Raap	Pastorat Wi
Mittwoch	1.10.	15.00	„Erntezeit“	Pastorat Wi
Mittwoch	5.11.	15.00	Spieleabend mit Pastorin Silke Raap	Pastorat Wi

## Veranstaltungskalender September bis November 2025

### September 2025

Samstag	6.9.	11.00	Clubmeisterschaft TC Witzwort	Tennisplätze Wi
Mittwoch	10.9.		Einschulung „Lütt Döör School“	Grundschule Wi
Sonntag	14.9.	14.00	Fahrt zur Tolk-Schau Wählergemeinschaft Witzwort (WGW)	Treffpunkt siehe Aushang
Dienstag	16.9.	17.00	Archivgruppe	Pastorat Wi

### Oktober 2025

Samstag	4.10.	7.00	Abangeln (nur mit Anmeldung) Angelverein Wehlenkieker	Große Wehle Ue
Sonntag	5.10.	10.00	Erntedankgottesdienst	Voßkuhle an der B 5
Samstag	29.6.		Ernteball Simonsberg Landjugend Evershop	Si
Dienstag	14.10.	19.30	Herbstversammlung Ortskulturring	Wird noch bekanntgegeben
Sonntag	19.10.		Blumenbingo Sozialausschuss Wi / Ortskulturring	Dörpshuus Wi
Dienstag	21.10.	17.00	Archivgruppe	Pastorat Wi
Samstag	25.10.		Ernteball Oldenswort Landjugend Evershop	Oldenswort
Sonntag	26.10.	ab 11.00	Herbstmarkt der „Nadelstiche“ Taschenkontor	Taschenkontor Dorfstraße 33, Wi

### November 2025

Samstag	1.11.	18.00	Laternelaufen (Treffen um 17:45) Feuerwehr Witzwort, Ortskulturring	Grundschule Wi
Freitag	7.11.	19.30	Jahreshauptversammlung Reiterverein Witzwort	Dörpshuus Wi
Freitag	14.11.	19.30	Jahreshauptversammlung Boßelverein Männer Witzwort	Dörpshuus Wi
Dienstag	18.11.	17.00	Archivgruppe	Pastorat Wi
Samstag	6.9.	11.00	Clubmeisterschaft TC Witzwort	Tennisplätze Wi



# Kinderfest – mit langer Tradition

von **ANGELA JANSEN**

Dieses Jahr haben wir wieder ein Dorffest feiern können, und dazu gehört in jedem Fall das Kinderfest. Da fragten wir uns: Wie lange gibt es schon Kinderfeste? Die älteren Archivgruppenmitglieder, wie Inge Claussen, versichern: solange sie denken können...

Was geben die Archivunterlagen her? Das älteste Foto vom Kindervogelschießen stammt aus dem Jahr 1931. Und 1934 notiert Lehrer Timm im Schultagebuch: „Kinderfest. Am 1. Tag fanden auf dem geschmückten Sportplatz die Spiele statt: Knaben: Vogelschießen. Mädchen: Topfschlagen, Ringwerfen, Ringstechen. König wurde Hans Hermann Behm (1 Uhr), Königin Emmi Brade (1 Halskette). Am 2. Tag Umzug durch den geschmückten Ort. Anschließend Tanz – Volkstanz – Turnen – Ansprache.“

Anderswo hängt die Tradition des

Vogelschießens eng mit Schützenvereinen zusammen. Aber in Witzwort existierte unseres Wissens nie einer. Vielleicht war dafür neben Jagdgenossenschaft, Boßeln und Ringreiten kein Platz mehr?

In Witzwort ist das Fest deshalb wohl speziell für die Kinder ins Leben gerufen worden – möglicherweise in den 1920er Jahren. Denn erst nach dem 1. Weltkrieg entwickelte sich die Schule zu einem Ort, in dem Kinder nicht nur beten und lernen sollten, sondern auch spielen durften. So wurden 1921 auf Anordnung des Kreisarztes ein Turngerüst aufgestellt und Stäbe und Bälle beschafft. Im selben Jahr erhielt auch der Spielplatz ein Klettergerüst. Und ab Mitte 1925 durften in Witzwort auch die Mädchen turnen: Lehrer Stoffer betreute ihre Gruppe, während Lehrer Knutz die Jungen trainierte. Geturnt wurde auf dem

Witzwort vertellt | Nr. 98



Kinderfest 1965: Sigrid Hennings konzentriert beim Taubenpicken unter der Aufsicht von Hedwig Lesch, dahinter links Christina Nickels, rechts Silke Hars und vorn mit Brille Renate Carl ...

Schulhof oder bei schlechtem Wetter im Saal der Witwe Nissen (heute Dörpshuus).

Unsere Fotos stammen vom Kinderfest 1965, fotografiert hat sie Hans-Werner Beese. Rolf Peters erinnert sich, dass er als Preis eine Kamera bekam (Agfa Rapid). Als am Sonntag das Königpaar abgeholt wurde (in diesem Fall vor der Meierei, weil Dörte „weit außerhalb“ in Osterende im Mühlen-



... und unter den Blumenbügeln laufen der König Rolf Peters und die Königin Dörte Oldenburg.

haus wohnte), fotografierte seine Mutter das feierliche Ereignis gleich mit dem neuen Apparat.

Die kleinen Jungs mussten auf dem Steckenpferd Ringstechen, die älteren, ab der 5. Klasse, schossen auf den Vogel. Die Mädchen traten im Dreikampf an (Topfschlagen, Taubenpicken und Korbball). Beim Taubenpicken musste die an Fäden hängende Metallsilhouette einer Taube möglichst in die Mitte

der Zielscheibe befördert werden.

2025 gibt es das Kinderfest in Witzwort also schon seit beinahe 100 Jahren. Hoffen wir, dass es noch lange erhalten bleibt und durch neue Ideen weiter gewinnt! Schön auch, dass seit einigen Jahren die Tradition mit den blumengeschmückten Bögen wieder belebt worden ist.

Am diesjährigen Dorffest beteilig-

te sich die Archivgruppe mit einem Infozelt: Hier konnten die Älteren historische Fotos betrachten und ihr Wissen in einem Dorfquiz testen. Die Kinder konnten beim Tippen auf einer mechanischen Schreibmaschine nachspüren, wie mühsam das früher war – und zwei Kinogutscheine gewinnen. Diese Schreibmaschine diente übrigens in der Nachkriegszeit Rolfs Vater „Hans Amt“ als Arbeitsmittel in seiner Witzworter Amtsstube. ■



# Herbstmarkt

der „Nadelstiche“

Selbst genähte, gestrickte und andere handgefertigte schöne und praktische Dinge stehen zum Verkauf – zu fairen Preisen.

Sonntag  
26. Oktober  
von 11 bis 16:30 Uhr  
Taschenkontor  
Dorfstraße 33  
Witzwort

Eintritt frei!

WitzworterInnen und Kreative aus der Nachbarschaft präsentieren ihre Arbeiten in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Keksen.

Kontakt: 01718118985 (Dagmar) und 01708155900 (Gaby)

A green line drawing of a bundle of sewing needles and a needle with thread. The bundle consists of several long needles tied together with a string. One needle is shown separately with a thread loop.



# Indra Bielfeldt wird Königin 2025

von **ACHIM WACHHOLZ**

Am ersten Samstag im Juli fand das Dorfringreiten auf der Witzworter Festwiese statt. Immer wieder kam es leider zu mehr oder weniger heftigen Regenschauern, die die gute Stimmung der Aktiven allerdings kaum trübten.

Nach dem morgendlichen Umzug durchs Dorf trafen sich Aktive und Helfer zum gemeinsamen Frühstück. Hierbei kam es zu folgenden Ehrungen: Cornelius Davids ist seit über 70 (!) Jahren Vereinsmitglied. Vereinschef Stephan Lamp ehrte den Jubilar in Abwesenheit (Krankheit) und würdigte seine langjährige Vereinstreue mit dem Ehrenpreis des Vereins. Außerdem ist Heidi Rathje seit 40 Jahren im Verein. Die aus einer Ringreiterfamilie stammende Heidi Rathje ist bislang die einzige Amazone, die bereits dreimal den Königstitel in Witzwort erringen konnte. Zudem war sie häufig auf überörtlicher Ebene

aktiv und erfolgreich. General Gonne Hars durfte ihr die goldene Vereinsehrennadel anstecken.

Nach dem gemeinsamen Frühstück starteten die Wettkämpfe: Jane Petersen zeigte einmal mehr eine starke Leistung. Wind und Wetter konnten der smarten Landwirtin nichts anhaben. Mit 38 Ringen (bei 40 Durchgängen) holte sie sich den ersten Platz und gleichzeitig den Amazonenpokal. Auf Rang zwei folgte Jan Sievers mit 35 Ringen. Platz drei belegte Anne Feddersen (33). Die Brüder Jörg und Frank Hars folgten auf den weiteren Plätzen (25 und 24 Ringe).

Der Ü50-Pokal ging an Bürgermeister Jan Sievers, der Seniorenpokal Ü60 an Hanne-Jürgen Hars. Den Glückspokal (Platz 13) durfte in diesem Jahr Marleen Westensee mit nach Hause nehmen. Den KO-Pokal gewann Stephan Lamp.



Das Team des Reitervereins Witzwort



Königin ist Indra Bielfeldt

Das Königsreiten zog sich in diesem Jahr ein wenig in die Länge. Erst nach 12 Durchritten stand die neue

Majestät fest: Indra Bielfeldt nutzte die Gelegenheit und wurde zum zweiten Mal Königin in Witzwort. Moderiert wurde das Königsreiten vom Ehrenvorsitzenden Achim Sievers, der kompetent und charmant das spannende Finale erläuterte.

Im Dörpshuus wurde dann abschließend bis in die Nachtstunden ordentlich getanzt und gefeiert. Der neue Vereinsgeneral Gonne Hars führte mit einigen launigen Beiträgen gekonnt durch den Abend und bedankte sich zudem bei allen fleißigen Händen, ohne die so ein Ringreiten nicht ausgeführt werden kann. ■

# Pia Agge ist nicht zu bremsen

von **ACHIM WACHHOLZ**

Am Pfingstsamstag fand in Witzwort das traditionelle Kinderringreiten statt. Über 30 Kinder hatten sich auf der Festwiese eingefunden, um Preise und Pokale und natürlich die Majestäten auszureiten.



v. l.: Pia Agge, Beeke Lampe, Wael Schnoor, Rieke Thiesen, Lea Schlie, Maila Schmidt

Auf der kleinen Bahn konnte Wael Schnoor die meisten Punkte ergattern (23) und sich somit den Tagesbesten- und den Frühstückspokal sichern. Zudem wurde er auch Majestät 2025. Auf den weiteren Plätzen folgten Palina Bielfeldt (21 Punkte) und Jonna Gautsch (20). Maila Schmidt aus Koldenbüttel war jüngste Teilnehmerin und landete

mit 10 Punkten auf dem 11. Platz. Auf der mittleren Bahn kam es zu einem spannenden Kampf um Platz 1, den Rieke Thiesen (Tetenbüll) mit 45 Punkten vor Lea Schlie (Oldenswort) im Umreiten für sich entschied. Lea sicherte sich zudem den Frühstückspokal. Königin wurde hier Beeke Lampe aus Oldenswort.

Bei den Größeren bewies Pia Agge (Welt V.) ihre Treffsicherheit und räumte letztmalig (nächstes Jahr geht's zu den Erwachsenen) alles ab, was es zu gewinnen gab: Tagesbestenpokal (15 Ringe), Frühstückspokal und Königin. Auf den weiteren Plätzen folgten Mirja Hinrichs (Osterhever) und Folke Miehe (Tetenbüll).

Allen Siegern gratulierte Vereinschef Stephan Lamp bei der Preisverleihung und bedankte sich bei den Teilnehmern für das umsichtige Reiten und die tollen Ergebnisse. Ein besonderer Dank ging an die vielen Helfer, die für einen gelungenen Ablauf sorgten. ■

## Vereine und Verbände

Verein	Ansprechpartner	Telefon
Angelverein Wehlenkieker e. V.	Timo Munz	04864-1009363
Archivgruppe Witzwort	Angela Jansen	0160-4981685
Frauenboßelverein Simonsberg	J. Clausen	0176-3863822
Frauenboßelverein Uelvesbüll/ Norderfriedrichskoog	Henrike Steffens	0162-4265532
Männerboßelverein Simonsberg	Lennard Feddersen	0173-3285495
Männerboßelverein Uelvesbüll/ Norderfriedrichskoog	Karsten Lamp	0172-6264 853
Männerboßelverein Witzwort	Fabian Sachau	0171-8903315
Förderverein Simonsberg	Maren Peters	04841-5123
Förderverein Grundschule Witzwort	Katja Christensen	04864-684
Förderverein KiTa Witzwort	Corinna Foit	foerdereinkitasonnen- blume@gmx.de
Förderverein Feuerwehr Witzwort	Ulrich Schmidt	04864-1000905
Förderverein Feuerwehr Simonsberg	Uwe Beythien	0174-4691618
Förderverein Wildtierrettung	Hans-Henning Hennings	0171-7623831
Hegering Simonsberg	Bettina Schwarten	0177-3698905
Hegering Uelvesbüll	Harald Lamp	04864-1394
Hegering Witzwort	Uwe J. Lorenzen	0172-4234538
Heimatbund Landschaft Eiderstedt	Hans-Joachim Radtke	04864-413
Jugendfeuerwehr Roter Haubarg	Ronny Kaiser	0173-9123874
Landfrauen	Petra Saxen	04864-994
Landfrauen (Ortsbeauftragte)	Ingrid von Dahl	04864-1006076
Landjugend Evershop	Simon Mohr	01520-4110148
Ortskulturring Witzwort-Uelvesbüll	Sabine Brehmeier	04864-2718871
Reiterverein Finkhaus	Peter Petersen	0172-4502734
Reiterverein Simonsberg	Andrea Peters	04841-9387775
Reiterverein Uelvesbüll	Dirk Thomsen	01577-7873084
Reiterverein Witzwort	Stephan Lamp	0174-9952255
Schützenverein Finkhaus	Lutz Pfitzner	04841-9370237
Sozialverband Deutschland Ortsverband Witzwort	Siegrid Voß	04864-1332
Tennisclub Witzwort (TCW)	Frank Marzusch	04864-303
Theatergruppe Witzwort	Kirsten Schreiber	0170-9382700
Turn- und Sportverein (TSV) Witzwort	Petra Ehrlich	04864-9409930



# Wichtige Adressen und Telefonnummern

## **POLIZEI • NOTRUF 110**

Station Friedrichstadt, 04881-310  
Station Husum, 04841-8300

## **FEUERWEHR & NOTARZT • NOTRUF 112**

Rettungsdienst & Krankentransport NF,  
04841-19222

## **ALLGEMEINÄRZTE**

Markus Thoböll & Dr. Ralph Kramer  
Dorfstraße 25, 25870 Oldenswort,  
04864-387 oder 0171-8522725

## **ÄRZTLICHER NOTDIENST**

Eiderstedt 01805-119292  
Bundesweit 116 117

## **TIERÄRZTLICHER NOTDIENST**

0481-85823998

## **ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST**

04841-2777

## **APOTHEKEN-NOTDIENSTFINDER**

0137-888 22833

## **GIFTINFORMATIONSZENTRUM NORD**

0551-19240

## **BÜRGERMEISTER**

Norderfriedrichskoog: Jann-Henning Dircks,  
04864-317  
Simonsberg: Angela Feddersen, 04841-82102  
Uelvesbüll: Holger Suckow, 04864-561  
Witzwort: Johann Sievers, 04864-100149

## **BÜRGERTELEFON WITZWORT**

0151-53145620

## **DIAKONIESOZIALSTATION**

Tel. 04862-1881177

## **DEUTSCHES ROTES KREUZ**

Sanitätsbereitschaft: Tom Heider, 0174-5401472

## **TELEFONSELSORGE**

0800-1110111

## **HOSPIZDIENST EIDERSTEDT**

Markt 4, 25836 Garding, 0170-4523333

## **KINDERGARTEN/KINDERTAGESSTÄTTE**

Finkhaus: Nicolay Diedrichsen, 04841-3408  
Witzwort: Ev. Kita-Sonnenblume, Melanie  
Andres, 04864-1580

## **SCHULE**

Witzwort: Lütt Dörp School  
04864-684

## **KIRCHENBÜRO WITZWORT**

Pastorin Silke Raap  
0151-17517976  
Gerlinde Thoms-Radtke  
Glockensteg 1, 25889 Witzwort,  
04864-10141  
witzwort@kirche-nf.de  
Bürostunden Di. 8.00–12.00 Uhr

## **KIRCHENBÜRO SIMONSBERG**

*Das Kirchenbüro in Simonsberg ist geschlossen  
und nach Witzwort verlegt worden.*

Pastorin Silke Raap  
0151-17517976  
Gerlinde Thoms-Radtke  
Glockensteg 1, 25889 Witzwort,  
04864-10141  
witzwort@kirche-nf.de  
Bürostunden Di. 8.00–12.00 Uhr

## **KIRCHENKREIS NORDFRIESLAND**

Kirchenstraße 2, 25821 Breklum  
04671-6029-0

## **FRIEDHOFSWERK REVIER EIDERSTEDT**

Norderweg 3, 25836 Garding,  
04671-6029840

## **FEUERWEHR**

Simonsberg: Benjamin Knudsen, 01522-1877834  
Uelvesbüll: Jan Petersen, 0151-70400221  
Witzwort: Andreas Lesch, 0170-4038354

## **DÖRPSHUUS**

Witzwort: Ariane Hennings, 0172-1572636

## **MARKTTREFF WITZWORT**

Familie Müller, Dorfstraße 3, 04864-1000808

## **SOZIALAUSSCHÜSSE**

Uelvesbüll: Holger Suckow, 04864-561  
Witzwort: Ariane Hennings, 0172-1572636

## **„ROTER HAUBARG“ WITZWORT**

Sand 5, 25889 Witzwort, 04846-845  
gattorf@roterhaubarg.de

## **WEIßER RING, NF-SÜD**

Ines Dirks, 04846-601301